

Kägiswil

Schulort:	Kägiswil	Kanton 1799:	Waldstätten	Ort/Herrschaft 1750:	Obwalden
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Sarnen	Kanton 2015:	Obwalden
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Sarnen
		Kirchgemeinde 1799:	Sarnen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 156-157v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1936: Kägiswil, [http://www.stapferenquete.ch/db/1936].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Kägiswil (Niedere Schule, katholisch)				

Kurze Anmerkungen über den Zustand der Schule zu Kägiswyhl

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heisst er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?

IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten,
IV.16.B.b	Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.c	Schulgeldern?
IV.16.B.d	Stiftungen?
IV.16.B.e	Gemeindekassen?
IV.16.B.f	Kirchengütern?
IV.16.B.g	Zusammengelegten Geldern der
IV.16.B.h	Hausväter?
	Liegenden Gründen?
	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

In dem Dorfe Kägiswyhl, welches in dem Kantone Waldstätten, in dem Distrikte Sarnen liegt, und den seihnten Theil von der Pfarrgemeinde alldort ausmachet, in diesem Dorfe hat man weder eine Stiftung zum Schulhalten, noch einen bestellten Schullehrer; und die Gemeinde allda ist auch wirklich außer Stand gesetzt, etwas an eine Schul zu stiften, oder dem Schullehrer eine anständige Besoldung zu geben.

Jch unterschriebener habe zwar in diesem Orte, nämlich zu Kägiswyhl, schon zwölf Winter Schul gehalten; aber ganz freywillig, ohne Pflicht, ohne daß ich von Jemanden dazu bestellet worden bin, auch ohne gewisse Einkünfte ziehen zu können, einzig zum Nutzen der lieben Jugend und nur in soweit es mir meine Berufsgeschäfte ||[Seite 2] zuliessen.

3 Die Ursache, warum ich nur zur Winterszeit Schule hielt, ist, weil die Kinder an diesem Orte im Frühjahre, Sommer und Herbste zum Arbeiten auf dem Lande angestrengt werden.

Gesamt 4 Für mein Schulhalten habe ich durchaus von Einigen aus den vermöglichern Kindern 20 Schilling, von den Aermern Garnichts und von allen zusammen kaum 5 oder 6 Gulden Lohn erhalten

5 Weil man mir gemeinlich zimmlich junge Kinder, und auch nur eine kurze Zeit in die Schul schickte, so konnte ich mit Jhnen wenig oder nichts anders vornehmen als Schreiben, lesen, und Sie in dem Kristenthume unterrichten.

6 Sehe man mich also nicht mehr als einen öffentlichen Schullehrer {an}; denn ich Thue ja in diesem Fache nichts anderes, als beym Abgang eines öffentlichen Schullehres Privatschul halten. Zeige man mir, daß ich zu Mehrern ja auch nur diesem verpflichtet sey.

Gesetzt noch, man bestellte hier einen öffentlichen Schullehrer und gäbe Jhm ||[Seite 3] eine anständige Besoldung, welches in gegenwärtigen mislichen Zeiten und Umständen ohne grosse Beschweruß der Gemeinde, oder der Einwohner des Ortes nicht geschehen könnte, so wurde Er doch einen kaum einen größern Nutzen schaffen, als hier bisdahin durch das Schulhalten geschaffet worden ist.

Unterschrift

Joseph Jgnaz Wirz Kaplan zu Kägiswyhl in dem Distrikte Sarnen und Kanton Waldstätte.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 156-157v
Briefkopf	Kurze Anmerkungen über den Zustand der Schule zu Kägiswyhl
Transkriptionsdatum	01.05.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	1936BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_156-157v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Wirz
Verfasser Vorname	Joseph Jgnaz
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Kägiswil				
Konfession	katholisch				
Ortskategorie		Kanton 1799	Waldstätten	Kanton 1780	Obwalden
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	Sarnen	Kanton 2015	Obwalden
Ist Schulort?	Nein	Agentschaft 1799		Amt 2000	
Höhenlage		Kirchgemeinde	Sarnen	Gemeinde 2015	Sarnen
Geo. Breite	662539	1799		Einwohnerzahl	
Geo. Länge	196895	1799		2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Kägiswil (ID: 2604)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

Keine Angaben

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4828)**

Name: Wirz

Vorname: Joseph Jgnaz

Weitere Informationen

Alter:

Geschlecht: Mann

Zivilstand:

Hat er eine Familie?

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen?

Herkunft:

Konfession:

Im Ort seit:

Lehrer seit:

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben